



Antrag

an den Gemeinderat in der Sitzung vom 14. März 2019
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

Betrifft: Offenlegung von Geschäftsbeziehungen mit Claudia Babel

Die Kleine Zeitung berichtete am 12. März 2019 von einem weiteren Skandal rund um die Bürgermeisterberaterin Claudia Babel. Diesmal betraf es eine Schmutzkübelkampagne gegenüber der Shopping City Seiersberg. Bürgermeister Nagl reagierte und kündigte an, die Zusammenarbeit mit Babel ein weiteres Mal zu beenden. Der Kleinen Zeitung liegen weiters Unterlagen vor, die eine Kooperation Babels mit hochrangigen Beamten der Stadt Graz belegen. Um Licht ins Dunkel zu bringen, ist es seitens der Stadt unabdingbar, Licht ins Dunkel zu bringen und alle Geschäftsbeziehungen seitens der Stadt und Claudia Babel offenzulegen.

Gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates stelle ich den

Antrag,

dass die zuständigen Stellen der Stadt Graz ersucht werden, alle Beziehungen zwischen der Stadt und Claudia Babel, dies betrifft Verträge und Zahlungen an sie und Unternehmen mit ihrer Beteiligung, für alle Bürgerinnen und Bürger offenzulegen.